



## AUSSCHREIBUNG

### ÖSTERREICHISCHE U15-MEISTERSCHAFTEN 2011

[www.sttv.co.at](http://www.sttv.co.at)   [www.ttc kuchl.at](http://www.ttc kuchl.at)   [www.oettv.org](http://www.oettv.org)

#### E H R E N S C H U T Z

Mag. David BRENNER, Landeshauptmann-Stv. von Salzburg  
Dr. Christian STÖCKL, Bürgermeister der Stadt Hallein  
Andreas WIMMER, Bürgermeister der Marktgemeinde Kuchl

Dr. Franz KARNER, ASKÖ-Landespräsident von Salzburg  
Dr. Leonhard SCHITTER, UNION-Landespräsident von Salzburg  
Ing. Christian STRUBER, Salzburg-Wohnbau

Karl STÖCKL, Präsident des Salzburger Tischtennis Verbandes  
Adolf SCHWAIGER, Ehrenobmann des TTC Raiffeisen KUCHL

**Veranstalter:** Österreichischer Tischtennis Verband  
**Ausrichter:** Salzburger Tischtennis Verband/TTC Raiffeisen Kuchl  
**Ort:** ULSZ Universitäts- u. Landessportzentrum Salzburg/Rif  
5400 Hallein, Hartmannweg 4-6  
**Termin:** **Samstag, 14. Mai 2011 ab 09.00 Uhr**  
**Sonntag, 15. Mai 2011 ab 09.00 Uhr**  
**Hallenöffnung:** Eine Stunde vor Turnierbeginn  
**Turnierjury:** Nachwuchsreferent, Turnierleiter, Oberschiedsrichter, Mitglieder des Nachwuchs-Ausschusses, je 1 Vertreter der Landes-TT-Verbände  
**ÖTTV Delegierter:** Günther RENNEN, Nachwuchsreferent des ÖTTV  
**Turnierleitung:** Manfred WEIS, Mag. Gerhard PALNSTORFER  
**Oberschiedsrichter:** wird vom SR-Referenten nominiert

<b>Bewerbe:</b>	<b>Vorjahressieger:</b>	
<b>Bundesländerbewerb ml.</b>	<b>STEIERMARK</b>	
<b>Bundesländerbewerb wl.</b>	<b>STEIERMARK</b>	
1. Einzel männlich	Thomas MÜLLNER	Steiermark
2. Einzel weiblich	Melanie LUGINGER	Salzburg
3. Doppel männlich	F. HOFMANN/D. SERDAROGLU	Niederösterreich
4. Doppel weiblich	M. MIJATOVIC/M. LUGINGER	Niederösterreich/Salzburg
5. Mixed Doppel	V. TISCHLER/D. KLAUS	Wien

**Nenngeld:** € 29,00 pro Aktiven

**Nennschluss für LTTV:** **Freitag, 15. April 2010** (Einlangen ÖTTV)

**Nennungen:** Sind von den Vereinen an den zuständigen LTTV zu richten, der diese dann ausschließlich in elektronischer Form (über die [ÖTTV-Homepage](http://www.oettv.org)) an das ÖTTV-Sekretariat übermittelt. Die Nennung an den LTTV hat den vollen Namen und das genaue Geburtsdatum **und die LTTV-Passnummern** der Aktiven zu enthalten. Nachnennungen sind bis zum Tag vor der Auslosung möglich. Für eine Nachnennung wird dem LTTV ein Nenngeldaufschlag in der Höhe von 100% in Rechnung gestellt.

- Auslosung:** 28. April 2011, 14.00 Uhr;  
ÖTTV-Sekretariat, 1040 Wien, Prinz Eugen Str. 12
- Spielgeräte:** **Tische:** JOOLA blau  
**Bälle:** ANDRO \*\*\* (weiß)
- Quartiere:** Tourismusverband Hallein/Bad Dürnberg ([office@hallein.com](mailto:office@hallein.com))  
Tel.: +43 (0) 6245 / 85394  
Tourismusverband Kuchl ([Info.kuchl@salzburg.co.at](mailto:Info.kuchl@salzburg.co.at))  
Tel.: +43 (0) 2644 / 6227
- Buffet:** Restaurant vorhanden
- Startberechtigt:** Sind alle österreichischen Staatsbürger, die am oder nach dem Stichtag geboren wurden. Nichtösterreicher, die vor Vollendung des 16. Lebensjahres für einen ÖTTV Verein die Spielberechtigung erlangt haben, die Spielberechtigung bereits 24 Monate besitzen und deren Lebensmittelpunkt sich in Österreich befindet (Nachweis mit Meldezettel oder Schulbesuchsbestätigung einer österreichischen Schule).
- Stichtag:** 01.01.1996
- Allgemeine Best.** Die Austragung erfolgt nach dem Zeitplan über Aufruf. Erscheint ein Aktiver nach dem **3. Aufruf** nicht am vorgesehenen Tisch, wird er aus dem Bewerb gestrichen.
- Startnummern:** Die Aktiven sind zum Tragen der Startnummern verpflichtet. Es wird pro Startnummer ein Einsatz in der Höhe von **€ 10,00** eingehoben, der nach Ende der Veranstaltung retourniert wird.

**Austragungsart:**

**Bundesländer-Mannschaftsbewerb:**

Bei maximal 8 Mannschaften spielen in der 1. Hauptrunde 1-8, 5-4, 3-6, 7-2 (Setzung 1-8 wie bisher).  
Semifinale: Sieger 1-8 gegen Sieger 5-4, Sieger 3-6 gegen Sieger 7-2, um die Plätze 5/6. Verlierer 1-8 gegen Verlierer 7-2. Am Ende finden die Spiele um die Plätze 7,5,3 und das Finale statt. Bei 9 Mannschaften wird wie bisher in 3 Vorrundengruppen gespielt.

Die Mannschaftsbewerbe werden mit Dreier-Teams mit Doppel (altes Europaligasystem, max. 7 Spiele) durchgeführt. Mannschaftsspiele beginnen mit dem Doppel und werden auf 2 Tischen fortgesetzt.

Die genannten Bundesländer-Mannschaften werden gemäß Einstufung durch den Nachwuchs-Ausschuss (Addition der Ranglistenpunkte einer Mannschaft) nach folgenden Kriterien in 3 Vorrundengruppen aufgeteilt:

Gruppe A: 1/6/7 B: 2/5/8 C: 3/4/9.

In der Endrunde spielen die Gruppenersten der Vorrunden um die Ränge 1-3, die Gruppenzweiten um Rang 4-6 und die Gruppendritten um Rang 7-9.

Nennen nicht alle LTTV für den BL-Bewerb, so dürfen Zweitmannschaften eines LTTV teilnehmen, bis die Zahl 9 erreicht ist. Dabei werden jene Teams vorgezogen, die die niedrigste Summe der Ranglistenpunkte nach der 1. Mannschaft aufweisen. ( Nr. 4, 5 u. 6 des LTTV ). Maximal werden 3 Zweitmannschaften zugelassen.

**Bei 6 bis 7 Mannschaften wird in 2 Gruppen gespielt, Nach den Gruppenspielen wird wie folgt weitergespielt: Die beiden Gruppen 1 (Platz 1 +2), die beiden Gruppen 2 (Platz 3+4), die beiden Gruppen 3 (Platz 5+6).**

**Setzung:**

Titelverteidiger werden, sofern sie startberechtigt sind als Nr. 1 gesetzt. Die Setzung erfolgt nach der aktuellen Nachwuchsrangliste. Bei Punktegleichheit von zu setzenden Spieler/innen wird an den Schnittstellen (2/3, 4/5, 8/9, und 16/17) die Rating-Central- Reihung herangezogen.

**Die Setzung für Einzel und Doppel erfolgt unter Berücksichtigung eines Streichresultates, sofern bereits alle Durchgänge der Nachwuchssuperliga gespielt sind**

Für den Bundesländer-Mannschaftsbewerb werden Aktive, die nicht in der Rangliste aufscheinen, wie folgt hochgerechnet:

Weiblich: U18: 43, U15: 43, U13: 53 pro NWSL

Männlich: U18: 57, U15: 85, U13: 99 pro NWSL

### **Individualbewerbe:**

Alle Spiele werden auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. In den Vorrunden spielt jeder gegen jeden. Für die Reihung innerhalb der Vorrunden entscheidet zunächst die erreichte Punkteanzahl. Für den Sieg werden 2 Punkte, für eine Niederlage 1 Punkt, für Nichtantreten bzw. nicht Beenden eines Spieles 0 Punkte vergeben. Haben 2 oder mehr Aktive die gleiche Anzahl von Punkten errungen, entscheidet in weiterer Folge das Spiel-, Satz- u. Ballverhältnis. Dabei werden nur die Spiele der betroffenen Aktiven untereinander berücksichtigt. Die Sieger der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbes von der Turnierjury unter sinngemäßer Berücksichtigung des Punktes 3.6.2 des ITTF-Handbuches den Gesetzten zugelost. Die Hauptrunden der Individualbewerbe werden nach einfachem K.O.-System ausgetragen.

### **Allgemeines:**

Ergänzend zu dieser Ausschreibung gelten die Bestimmungen des ÖTTV-Handbuches (04/2009), sowie die Turnierordnung für Österreichische Meisterschaften.

### **Schiedsrichter:**

Der Ausrichter hat einen Oberschiedsrichter namhaft zu machen, der auch als solcher durch die ÖTTV- SR-Kleidung erkennbar sein muss. Außerdem sind mind. 8 Schiedsrichter zu stellen, die das 14. Lebensjahr überschritten haben und vom OSR unterwiesen wurden. Sie müssen auch mit den erforderlichen Karten (gelb, rot, weiß) ausgestattet sein. Eine abgelegte LV- SR-Prüfung ist jedoch nicht erforderlich.

In den Mannschaftsbewerben (Vorrunden) werden die Schiedsrichter abwechselnd gestellt. Für das obere Play Off sind Schiedsrichter einzusetzen. In den Vorrundengruppen der Einzelbewerbe fungieren zusätzlich die spielfreien Aktiven als Schiedsrichter. Ab dem Viertelfinale stellt der Ausrichter die Schiedsrichter.

### **Preise:**

Sieger und Platzierte erhalten Pokale und die offiziellen BSO- Meisterschaftsmedaillen.

**Ärztliche Versorgung:** Rotes Kreuz Hallein

### **Hallenordnung:**

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportkleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer und Funktionäre ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. Für nicht offizielle Personen ist die Zusehertribüne geöffnet, der Spielbereich ist ausschließlich den Aktiven und Offiziellen vorbehalten. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot. Speisen und Getränke dürfen nur im Buffetbereich konsumiert werden.

### **Anti-Doping-Bestimmungen:**

Für den ÖTTV gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der ITTF, des Bundessportförderungsgesetzes und des Österreichischen Anti-Doping-Gesetzes.

Insbesondere verpflichten sich mit Abgabe der Nennung die betreffenden Aktiven und der jeweils zuständige Verein, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV zu akzeptieren ([www.nada.at](http://www.nada.at)).

### **Schlägerkleben:**

Ab sofort sind die Aktiven dafür verantwortlich, dass sie zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt ausschließlich Klebstoffe verwenden, die keine gesundheitsschädlichen, flüchtigen Lösungsmittel enthalten. Zuwiderhandelnde werden durch den OSR von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

**Haftung:**

Der Veranstalter haftet in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke und Sonstiges.

Der STTV und der TTC Raiffeisen KUCHL hoffen auf eine recht zahlreiche Teilnahme und wünschen allen Aktiven und Funktionären einen angenehmen Aufenthalt bei uns in Rif/Hallein im Salzburgerland.

Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche TeilnehmerInnen, BetreuerInnen etc.